Wettbewerb des Solidaritätsfonds

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): **- (1984)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WETTBEWERB
DES SOLIDARITÄTSFONDS

Der Solidaritätsfonds der Auslandschweizer veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Auslandschweizersekretariat einen Wettbewerb, welcher einen Ihrer Winterabende beleben könnte. Der Solidaritätsfonds und die Redaktion unserer Zeitschrift laden Sie dazu ein, in Ihren Erinnerungen und in Ihrer Bibliothek zu stöbern und wünschen Ihnen dabei viel Glück!

Preisliste

1. Preis:
Reise für 2 Personen vom Wohnsitzland in die Schweiz, mit einer Ferienwoche im Tessin.

2. Preis:
Eine Ferienwoche für zwei Personen in Interlaken während der Auslandschweizertagung 1985, mit kostenloser Teilnahme an dieser Tagung.

3. Preis:
Ein Wochenende für zwei Personen in Crans Montana mit gratis «Schweizerische Ferienkarte» für die öffentlichen Transportmittel der Schweiz.

4. Preis:
Eine Woche für eine Person in Adelboden mit «Schweizerischer Ferienkarte».

5. Preis:
Rundflug für zwei Personen über der Schweiz.

6. Preis:
Elegante goldene Quarzuhr mit Mondbewegung im Wert von Fr. 550.–

7. Preis:
Zauberhafte Musikdose im Wert von Fr. 400.–

8. Preis:
Ein Wochenende für zwei Personen in Grindelwald.

9. Preis:
Ein Wochenende für eine Person in Engelberg.

10. Preis:
Sehr schöne Musikdose im Wert von Fr. 260.–

11.–15. Preis:
Quarzuhr im Wert von Fr. 150.–

16.–25. Preis:
Anhänger mit einem Silberbarren

26.–45. Preis:
Ein interessantes Buch über die Schweiz

46.–55. Preis:
Originelle Musikdose in der Form eines Schweizer Chalets im Wert von Fr. 60.–

56.–60. Preis:
Sehr schöner Porzellanteller im Wert von Fr. 50.–

61.–75. Preis:
Swatch-Uhr: die verrückte Schweizer Uhr

76.–90. Preis:
Ein richtiges Schweizermesser im Wert von Fr. 25.–

91.–100. Preis:
Musikdose im Wert von Fr. 20.–

101.–125. Preis:
Ein amüsantes Familienspiel.

Reglement:

Teilnahmeberechtigt am Wettbewerb sind all jene, die bei einer schweizerischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung immatrikuliert sind oder im Fürstentum Liechtenstein wohnen. Jeder Teilnehmer kann nur eine Lösung einsenden. Sie finden in diesem "Mitteilungsblatt"14 Fotos mit Beziehung zur Schweiz.

Einsendeschluss ist Montag, 15. April 1985; es werden alle Einsendungen berücksichtigt, welche bis zu diesem Datum in Bern eingetroffen sind. Senden Sie den Wettbewerbs-Talon (unten) möglichst bald in einem Briefumschlag oder auf einer Postkarte frankiert an folgende Adresse:

Solidaritätsfonds der Auslandschweizer
Wettbewerb
Gutenbergstrasse 6
3011 Bern

Talon

Wettbewerb des Solidaritätsfonds

Antworten

1: _____
2: _____
3: _____
4: _____
5: _____
6: _____
7: _____
8: _____
9: _____
10: _____
11: _____
12: _____
13: _____
14: _____

Zusatzfrage:
Wieviele Teilnehmer an diesem Wettbewerb verlangen bis zum 15. April 1985 die Dokumentation über den Solidaritätsfonds?

☐

Ich bin schon Mitglied des Solidaritätsfonds: JA/NEIN*

Ich bitte um Zusendung der Dokumentation über den Solidaritätsfonds JA/NEIN*

*Zutreffendes unterstreichen

Name und Vorname: _____

Adresse: _____

_____

Beruf: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Vergessen Sie nicht die Beantwortung der Zusatzfrage; unter mehreren richtigen Einsendungen entscheidet die Zusatzfrage. Zwischen gleichen Antworten auf die Zusatzfrage entscheidet das durch den Präsidenten des Solidaritätsfonds gezogene Los.

Ueber den Wettbewerb kann keine Korrespondenz geführt werden. Die Preiszuteilung wird am Donnerstag, den 18. April 1985, in Anwesenheit des Präsidenten der Auslandschweizerkommission und des Präsidenten des Solidaritätsfonds erfolgen, und die glücklichen Gewinner werden persönlich benachrichtigt. Das Gesamtergebnis des Wettbewerbs wird in einer der nachfolgenden Nummern dieses "Mitteilungsblattes" erscheinen.

Und nun "VIEL GLUECK!!"

SOLIDARITAETSFONDS DER AUSLANDSCHWEIZER

Erfolgreiche Solidarität unter Landsleuten seit 25 Jahren.

1983 feiert der Solidaritätsfonds der Auslandschweizer sein 25jähriges Bestehen. Er wurde am 29. August 1958 anlässlich des Auslandschweizertages in Baden mit der symbolischen Ersteinlage eines Goldvrenelis durch einen London-Schweizer gegründet.

Die Idee für diese beispiellose Selbstvorsorge unter Auslandschweizern geht auf die Erfahrung von Landsleuten zurück, die nach dem 2. Weltkrieg in die Heimat zurückkehrten und keinerlei Aussichten auf Entschädigung ihrer im Ausland erlittenen Kriegsschäden hatten. 1950 erhielt die Neue Helvetische Gesellschaft (NHG) von der vom Bundesrat eingesetzten Expertenkommission für Auslandschweizerfragen den Auftrag, das Anliegen näher zu prüfen. Nachdem der Plan einer eigentlichen Kriegsschadenversicherung verworfen werden musste,